







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 06.04.2006 10:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Neuschnee	 0m xxx
	Allg. Stufe Tirol  2	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Aktualisierter Lawinenlagebericht - am Alpenhauptkamm teilweise erhebliche Gefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Entlang des Alpenhauptkammes und hier speziell in den Zillertaler Alpen sowie in den Osttiroler Tauern und in Zentral Osttirol herrscht aufgrund von frisch gebildeten Tribschneeanisammlungen oberhalb etwa 2200m erhebliche Lawinengefahr, während in den übrigen Landesteilen die Bedingungen meist recht günstig sind. Unterhalb etwa 2000m ist die Gefahr dort zumindest am Vormittag allgemein als gering, darüber als mäßig zu beurteilen. Mit dem vorhergesagten Wolkenabzug und der dadurch zu erwartenden Sonneneinstrahlung werden im Tagesverlauf vermehrt Lockerschneelawinen aus extrem steilen Einzugsgebieten abgehen, die allerdings nur geringe Ausmaße annehmen werden. Weitere Gefahrenbereiche für den Wintersportler sind unverändert hauptsächlich in den südlich des Inns gelegenen Regionen mit Ausnahme der Kitzbüheler Alpen in sehr steilen Hängen der Exposition NW über N bis NO anzutreffen. Dort können besonders an Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee unter großer Zusatzbelastung noch Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Weiters sollte den frischen Tribschneeanisammlungen im Hochgebirge möglichst ausgewichen werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In Nordtirol hat es während der vergangenen 24 Stunden 5-10cm, in Osttirol zwischen 5 und 20cm, örtlich auch etwas mehr Neuschneezuwachs gegeben. Der Schneefall ging mit einem markanten Temperaturrückgang bei meist deutlich nachlassendem Wind einher. Örtlich wehte und weht allerdings speziell entlang des Alpenhauptkammes noch kräftiger Wind, was nun doch zur Bildung auch großflächigerer Tribschneepakete führt. Unterhalb etwa 2000m ist die Schneedecke durch den Temperaturrückgang meist in Oberflächennähe gut verfestigt bzw. spannungsarm. Während bodennahe Schneeschichten im Norden des Landes mit Ausnahme von vereinzelt schneearmen, den Winter über oftmals windbeeinflussten Bereichen stabil sind, dominiert in den inneralpinen Regionen, entlang des Alpenhauptkammes sowie in Osttirol unverändert ein Schwimmschneefundament, das v.a. oberhalb etwa 2200m in Schattenhängen, oberhalb etwa 2800m auch in den übrigen Expositionen noch als Gleitfläche für Schneebrettlawinen dienen kann.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Reste eines Frontensystems liegen in der Früh noch über Tirol. Auf den Gipfeln der Nordalpen schon am Vormittag zunehmend sonnig. Richtung östlicher Alpenhauptkamm und Osttiroler Berge bis zum Nachmittag dichtere Wolken. Temperatur in 2000m -8 bis -5 Grad, in 3000m -13 bis -10 Grad. Schwacher Wind um Nord.

TENDENZ

Besserung der Situation entlang des Alpenhauptkammes.

Johannes Schmid